Pressemitteilungen

Paralympioniken aus Bayern geben Impuls für Inklusion im Breitensport – Menschen mit Behinderung

9. September 2024

Gestern erlosch die Flamme der Paralympics in Paris. Bayerns **Sozialministerin Ulrike Scharf** betont: „Inklusion und Barrierefreiheit sind Daueraufgaben. Dank allen Paralympionikinnen und Paralympioniken, davon 143 aus Deutschland, wird die Strahlkraft des paralympischen Gedankens – Inklusion und Gleichberechtigung – lebendig bleiben. Die Flamme der Inklusion brennt weiter. Die Athletinnen und Athleten, die mit Mut, Entschlossenheit und ihrem unermüdlichen Willen, Hindernisse überwinden, sind ein Vorbild und eine Inspiration für eine inklusive Gesellschaft. –Besonders gratuliere ich den bayerischen Medaillenträgerinnen und -trägern."

Das Bayerische Sozialministerium fördert den Inklusions- und Breitensport für Menschen mit Behinderung mit jährlich rund 1,4 Millionen Euro. Hauptzuwendungsempfänger sind der Behinderten- und Rehabilitations-Sportverband Bayern e. V. (BVS Bayern) und Special Olympics Bayern (SOBY). Über den BVS werden in diesem Jahr unter anderem 95 inklusive Sportveranstaltungen organisiert. Zudem nimmt die Anzahl der Vereine, die ihr Sportangebot vor Ort für Menschen mit Behinderung öffnen, kontinuierlich zu. Derzeit beteiligen sich bereits 44 Vereine mit insgesamt 118 inklusiven Sportgruppen an dem Förderprogramm EISs (Erlebte Inklusive Sportschule) des Sportverbandes.

Diana Stachowitz, Präsidentin des BVS Bayern, unterstreicht: „Die bayerischen Athletinnen und Athleten bei den Paralympischen Spielen in Paris verdeutlichen die Bedeutung einer gezielten Nachwuchsförderung. Wir sind stolz auf diese außergewöhnlichen Leistungen und mit derselben Entschlossenheit werden wir unsere Arbeit fortführen – denn im Sport lassen sich Barrieren zwischen Menschen mit und ohne Behinderung am besten überwinden."

SOBY unterstützt mit dem Projekt #ZusammenInklusiv die lokale Teilhabe von Menschen mit geistiger Behinderung im Breitensport bei. Dazu gehören u. a. die Beratung von Athletinnen und Athleten zu regionalen Angeboten und die Vernetzung und Kooperation der Angebote. Erwin Horak, der Präsident von SOBY hebt hervor: „Der Breitensport ist die Basis für den Leistungssport. Wir gratulieren den erfolgreichen bayerischen Paralympics-Teilnehmerinnen und -Teilnehmern. Sie sind Inspiration und Vorbild für uns alle. Auch die Athletinnen und Athleten von SOBY blickten in den vergangenen Tagen mit großer Bewunderung und Begeisterung nach Paris. In der großen bayerischen Familie des Behindertensports verfolgen wir alle ein gemeinsames Ziel: Wir wollen mehr Teilhabemöglichkeiten für Sportlerinnen und Sportler mit Beeinträchtigung – wohnortnah, barrierefrei und an den persönlichen Wünschen und Vorlieben ausgerichtet."